



INFORMATION FÜR FREUNDE UND MITGLIEDER 13.7.2016

BARCELONA

Stammtisch am Montag 11. Juli 2016 von 20:00 bis 23:00 Uhr
Ort: Biergarten des Hotels Princesa Sofia, Plaza Pio XII. Der Eingang zum Biergarten befindet sich links vom Haupteingang. Metro: Linie 3, Haltestelle „Maria Cristina“. Bus: 7,33,75,113 sowie H6 oder Tranvia Haltestelle „Maria Cristina“.

Madrid

Stammtisch am Montag 11. Juli 2016 von 20:00 bis 23:00 Uhr
Ort: Cervecería Fass, Rodríguez Marín, 84, Ecke Concha Espina
Metro: Linie 9, Concha Espina. Die Busse 7,16 und 29 halten sehr nah (parada nº 516) oder die Linien 43, 51 und 120 (paradas nº 435 y 456).

Aufzüge - ein besonderes sinnreiches und sicheres vertikales Transportsystem

Wenn wir auf Transportmittel angesprochen werden, denken wir zunächst an Autos, Schiffe und besonders Flugzeuge sowie Helikopter. Dies sind Transportmittel, die erst in jüngster Zeit entwickelt wurden, mit Ausnahme der Schiffe, die schon sehr lange existieren. Schon Aristoteles hat eine Art Aufzug erfunden. Aber erst als die amerikanische Familie Otis ein geniales und doch einfaches sehr sicheres Bremssystem erfand, begann der Siegeszug der bequemen, schnellen und sicheren Aufzüge.

Die senkrechten zwei Führungsschienen wurden mit Holz verkleidet an denen die zangenförmigen und vorgespannten Führungselemente der Aufzugskabine gleiten. Im Moment wo das Zugseil - an dem die Aufzugskabine hängt - aus irgendeinem Grund ohne Zugspannung bleibt - also z.B. reißt - verkrallen sich diese in der mit Holz beschichteten Führungsschiene und die Kabine bleibt - wenn auch sehr unsanft aber sicher - verkeilt stehen. Auf den z.Z. höchsten Wolkenkratzer Burj Khalifa in Dubai mit 830m Höhe wird man mit einmaligem Umsteigen in 55 sec mit einer Geschwindigkeit von 36 km/h bequem auf die Aussichtsplattform befördert. Bei den höchsten geplanten Gebäuden mit bis zu 1600 m Höhe wird es wenige sec. mehr dauern. Mit 60,6 km/h - derzeitiger Weltrekord - bewegt sich der Lift im Wolkenkratzer Taipei 101 und ist in 37 sec. im 89. Stock.

Diese Erfindung war die Voraussetzung für die sinnvollere Unterbringung in Hochhäusern der wachsenden Welt-Bevölkerung im letztem Jahrhundert. Denn durch den schnellen, bequemen und sicheren senkrechten Transportlift - nicht nur von Gütern - sondern gerade von Menschen konnte die konzentrierte und bequeme Unterbringung in Hochhäusern auf relativ kleiner Fläche gelöst werden. Ohne diese Entwicklung der sicheren und schnellen Aufzüge würde für die unheimlich schnell wachsende Weltbevölkerung riesige Gebiete für die Unterbringung benötigt. Die notwendige Fläche für explodierende Großstädte ohne Wolkenkratzer ist gar nicht zu realisieren und würde zu riesigen ausgedehnten Stadt-Landschaften führen, die teuer sind und sehr viele Nachteile aufweisen. Hierbei sind schon alleine die

großen Entfernungen und langen Anfahrten zur Arbeit ein Problem.

Untersuchungen in Deutschland zeigen daß Aufzüge - inklusive hydrostatische - eine der sicherheitsbesten Transport-Lösungen sind. Unfälle sind nur durch falsches Ein und Aussteigen aufgetreten. Eine besondere Konstruktion sind die älteren Paternoster- Anlagen, bei denen man in umlaufenden Kabinen in beiden Richtungen schwungvoll hineinspringen muß. In Zukunft werden diese nicht mehr installiert. CK

Herzlichen Glückwunsch

In diesem Monat gratulieren wir: Julian Mutis, Günther Kalliwoda, Carlos Steinbrüggen, Juan Jose Liebana, Joaquin Ramis, Udo Jauernig, Bernd Leopold, Jens Michael Peters, Claus-Christian Keller, Beate Stoffels und Henning Stührmann ganz herzlich zum Geburtstag.